

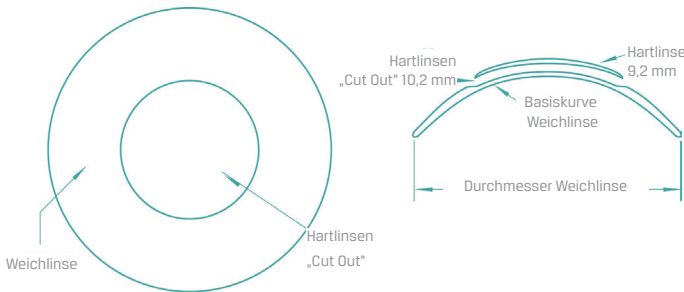
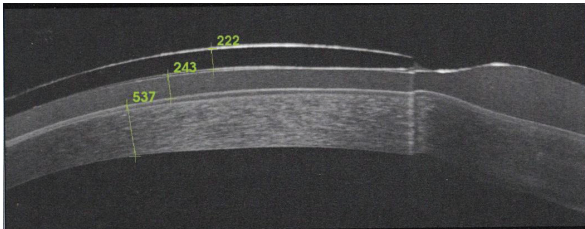
PiggyBack - Huckepacksystem

Zur Versorgung bei Hornhautirregularitäten, insbesondere bei Keratokonus, sind formstabile Linsen das Korrektionsmittel der ersten Wahl. Aufgrund individueller Sensibilität oder ungünstiger Umgebung (Staub), können aber Hartlinsen nicht immer zufriedenstellend getragen werden. In solchen Fällen kann das Huckepacksystem eingesetzt werden.

Die **"PiggyBack"** Linse ist eine weiche Trägerlinse, die für einen hohen Tragekomfort sorgt. Auf diese Weichlinse mit Scheitelbrechwert 0,00 dpt, wird eine formstabile Linse zur Korrektur der Fehlsichtigkeit gesetzt. Damit erreicht man die optische Qualität einer formstabilen Linse, verbunden mit dem Komfort einer Weichlinse.

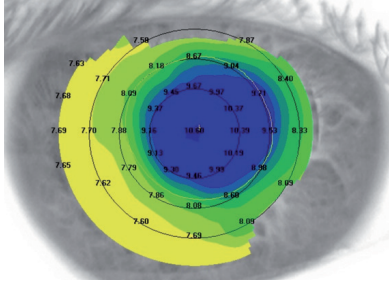
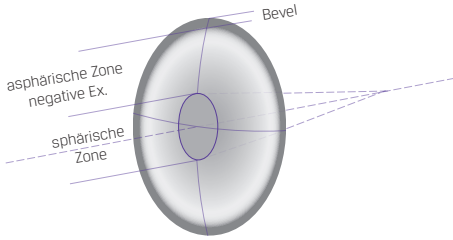
Vorteil der speziellen **"PiggyBack"** Trägerlinse ist eine Aussparung auf der Vorderseite, die für einen optimalen Halt und beste Zentrierung der formstabilen Linse sorgt.

Die weiche Trägerlinse hat eine Verwendungsdauer von 3 Monaten. Als formstabile Linse kann jedes Produkt aus unserem Sortiment mit maximalem Durchmesser von 9,20 mm verwendet werden.



| PiggyBack Trägerlinse | |
|-----------------------|--|
| Material | Definitive SiH 74 % BENZ-G 3 X |
| Basiskurve | 7,50 7,80 8,10 8,40 8,70 9,00 |
| Stärke | plan |
| Durchmesser | 14,00 14,50 |
| „Cut out“ | 10,20 mm passend für Hartlinsen bis Ø 9,20 mm |
| Verwendungsdauer | bis zu 3 Monaten |
| Anpassatz | Ø 14,00 7,80 8,10 8,40 Ø 14,50 8,10 8,40 8,70 |

MA.Post OP



Die **MA.Post OP** wurde speziell zur Versorgung nach chirurgischer Hornhautbehandlung (refraktiver Chirurgie, Keratoplastik, etc.) entwickelt.

Die oblonge Rückflächenzone (negative Exzentrizität) macht es möglich, eine Linse aufzusetzen, die im Zentrum flacher ist als in der Peripherie. Der große Durchmesser ermöglicht eine Verbesserung der Zentrierung und des Tragekomforts und kann zentrale Irregularitäten überbrücken.

Indikation:

- Versorgung nach refraktiver Hornhautchirurgie (LASIK)
- Versorgung nach Hornhauttransplantation (Keratoplastik)

| | MA.S Post OP MA.RT Post OP MA.BT Post OP |
|------------------|---|
| Basiskurve | 7,00 bis 10,00 mm in 0,05 mm Abstufung |
| Stärken | -20,00 bis +15,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung |
| Durchmesser | 9,00 bis 12,00 mm |
| EX | -0,3 bis -0,6 in 0,1 Abstufung |
| Materialien | siehe Seite 10 |
| Anpassempfehlung | Basiskurve = flacher Hornhautmeridian -0,30 mm Ex. = -0,50 Durchmesser 10,40 |

MC.Skleral

Die Minisklerallinse **MC.Skleral** ist eine individuelle vierkurvige Contactlinse, die hauptsächlich bei komplexen Hornhauttopographien wie Keratokonus, Keratoplastik (Transplantat) oder nach Hornhautverletzungen angewendet wird.

Die Rückfläche soll so gewählt werden, dass im Bereich der Hornhaut eine möglichst ausgeglichene Auflage bis hin zur kompletten Hornhautüberbrückung besteht. Im Limbusbereich beginnt die dritte periphere Rückflächenkurve, welche dann als haptische Zone fungiert. Die Breite dieser Zone beträgt ca. 1,50 mm. In dieser Zone muss der Linsenradius sichtbar flacher sein als der Bulbusradius (in der Regel zwischen 11,50 - 13,00 mm). Der Bevelradius berechnet sich nach dem letzten peripheren Radius. Unter diesen Voraussetzungen ist eine hohe Sauerstoffdurchlässigkeit des Linsenmaterials zwingend notwendig.

| | MC.Skleral |
|-------------------------------------|---|
| Basiskurve | 5,00 bis 10,50 mm in 0,05 mm Abstufung |
| Stärken | -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung |
| Durchmesser Gesamt | 12,30 bis 16,50 mm in 0,10 mm Abstufung |
| Radius 1 flach Ø Rückflächenoptik | 6,70 bis 12,00 mm in 0,05 mm Abstufung 5,00 bis 11,00 mm in 0,10 mm Abstufung |
| Radius 2 flach Ø Rückfläche 1 | 7,00 bis 12,50 mm in 0,05 mm Abstufung 7,00 bis 12,00 mm in 0,10 mm Abstufung |
| Radius 3 flach Ø Rückfläche 2 | 7,20 bis 15,00 mm in 0,05 mm Abstufung 8,00 bis 15,00 mm in 0,10 mm Abstufung |
| Bevelbreite Bevelradius | 0,2 bis 0,8 mm in 0,1 mm Abstufung 8,00 bis 15,00 mm in 0,05 mm Abstufung |
| Material | Boston XO2-UV large, farblos |
| Anwendung | Bei Transplantat, nach Laserkorrektur, Keratokonus, abnorme Cornea |